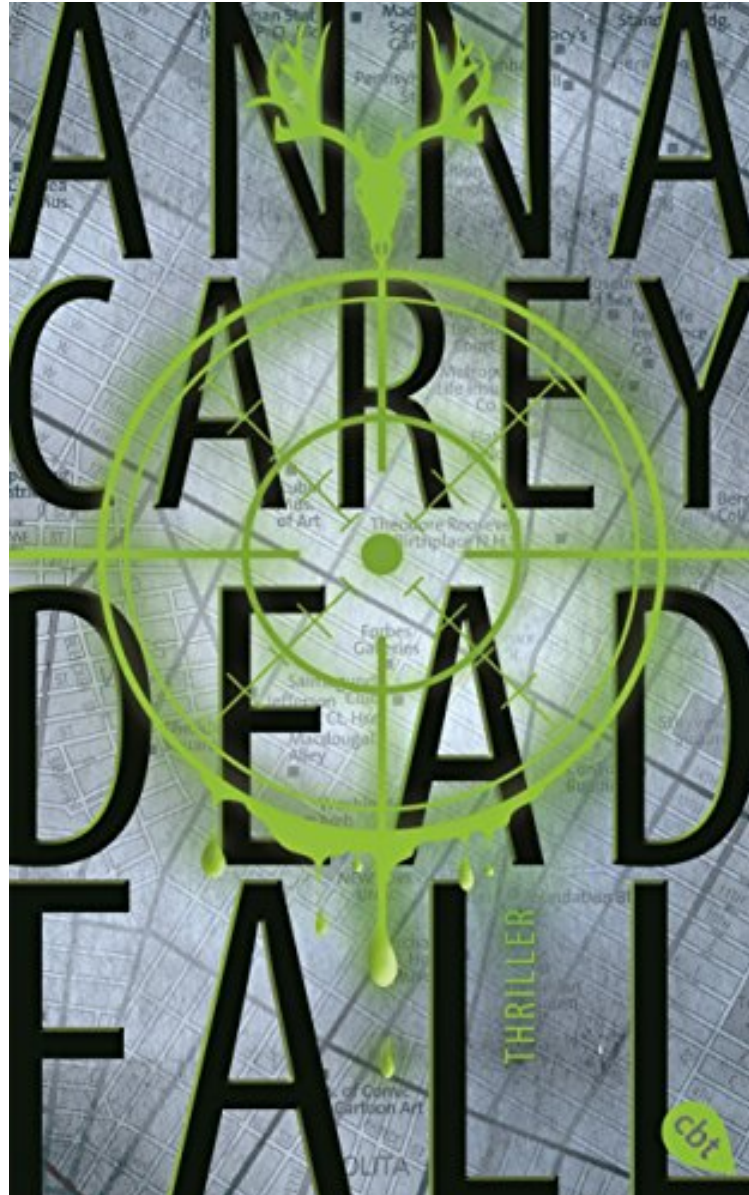


(Download free ebook) Deadfall (Die Blackbird-Reihe 2)

Deadfall (Die Blackbird-Reihe 2)

Von Anna Carey

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #284627 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-24 Erscheinungsdatum: 2015-08-24 File Name: B00XSPMOJE | File size: 54.Mb

Von Anna Carey : Deadfall (Die Blackbird-Reihe 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deadfall (Die Blackbird-Reihe 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend mit einer guten Idee, aber leider nur mit mittelmiger Umsetzung. Von primeballerina Nach Blackbird ist

Deadfall nun der zweite und letzte Teil der Dilogie von Anna Carey. Sunny ist nun tatsächlich dem Jungen aus ihren Träumen begegnet. Mit ihm hat sie sich auf der Insel verbunden, gemeinsam sind sie vor ihren Jägern geflohen. Doch während Rafe bereits den größten Teil seiner Erinnerungen wieder erlangt hat, weiß Sunny immer noch nur sehr wenig über sich. Doch sie weiß, dass Ben sie verraten hat und sie nun zusammen mit Rafe schnellstmöglich verschwinden muss. Gemeinsam reisen sie nach New York, doch dort beginnt nun die eigentliche Jagd. Die Handlung knüpft direkt an das Ende des ersten Romans an, was bei dem Cliffhanger von Blackbird auch genau richtig ist. Durch die Begegnung mit Rafe werden so einige offene Fragen aus der vorherigen Geschichte nun endlich beantwortet. So erfährt Sunny einiges von ihrer Vergangenheit und auch etwas über sich selbst, ihre Familie und das wohl Wichtigste: ihren Namen. Wie auch schon in Blackbird begeistert mich in Deadfall wieder einmal der sehr ungewöhnliche Schreibstil. Hierbei wird der Leser selbst zum Gejagten, da Carey von der Protagonistin in Du-Form erzählt. Der Leser ist also Sunny. Ich fand relativ schnell wieder gut in diesen Stil und die Handlung hinein, obwohl die Lektüre des ersten Bandes einige Zeit zurück liegt. Der Schreibstil gefällt mir auch diesmal wieder am besten, da er nicht nur so ungewöhnlich ist, sondern vor allem auch hauptsächlich für die Spannung in der Handlung sorgt. Auch die hin und wieder eingeschobenen Erinnerungen und Zwischenkapitel aus der Perspektive von anderen sind wieder vorhanden. Von der Handlung selbst hatte ich mir nämlich leider deutlich mehr erwartet. Während ich in der vorherigen Geschichte das Gefühl hatte, dass der große Spannungshöhepunkt noch kommen würde, fand ich diese letztendlich im großen Ganzen betrachtet noch weniger spannend als die in Blackbird. Hier weiß man bereits ungefähr, mit was man es zu tun hat, während man davor noch mehr mitrisselte. Die Spannung und Verwirrung der Protagonistin war zuvor deutlich spürbarer. Trotzdem sind auch in Deadfall einige wenige gute, fesselnde und actionreiche Szenen erhalten. Zumal gefällt mir die Idee der Menschenjagd in einer nicht-dystopischen, modernen unserer Welt sehr gut. Sie ist zwar unheimlich grausam, aber vielleicht auch gar nicht so abwegig. Die Idee birgt meiner Meinung nach sehr viel an Potenzial, welches die Autorin hierbei jedoch nicht so sehr ausgeschöpft hat. Ich hätte mir deutlich mehr gute Szenen gewünscht, in denen die Jagd greifbarer ist, in denen der Kampf ums Leben lebendiger wirkt. So ist im Grunde zwar alles vorhanden, auch ein relativ zufriedenstellender Abschluss ist vorhanden, doch auch nach Beenden von Deadfall bleibt wieder das Gefühl zurück, dass da eigentlich noch mehr möglich gewesen wäre. Noch ein Wort zum Ueberen: ich finde es klasse, dass beide Bücher tatsächlich fast komplett identisch und so schlicht gestaltet wurden. Fast, da nur das erste Buch einen passend farbigen Schnitt hat. Auch wenn die Cover an sich recht schlicht sind, passen sie absolut perfekt zur Handlung. So zielt Blackbird ein Vogel, das Erkennungszeichen von Sunny, während Deadfall den Elch als Zeichen hat das Merkmal von Rafe. Es passiert recht selten, dass ich deutsche Cover gegenüber dem Original bevorzuge, diese beiden sind aber wirklich so gut wie perfekt, zumal sie die Handlung so gut widerspiegeln. Obwohl mich Blackbird nicht vollkommen überzeugen konnte, war ich sehr auf Deadfall gespannt und hatte auf deutlich mehr Spannung gehofft. Deadfall begeistert mich wieder vor allem durch den außergewöhnlichen Schreibstil und eine solide wie auch gute Grundidee. Leider bleibt diese Dilogie für mich aber nur mittelmäßig für einen sehr guten Jugendthriller, wurde das Potenzial meiner Meinung nach einfach nicht vollständig ausgeschöpft. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Abschluss. Von Brina. Nachdem mir Anna Careys Buch "Blackbird" im letzten Jahr gefallen hat, wollte ich auch unbedingt die Fortsetzung "Deadfall" lesen. Da die Kurzbeschreibung sehr gut klang und ich den ersten Band noch gut im Gedächtnis hatte, habe ich mich auf ein paar spannende Lesestunden gefreut, die ich letztendlich auch bekommen habe. Während ich beim ersten Band noch bemängelt habe, dass das Buch an einigen Stellen unfertig wirkt, hat die Geschichte diesmal Hand und Fuß und für mich wurden immer mehr offene Fragen beantwortet, sodass ich auch mittlerweile einen besseren Zugang zu "Blackbird" habe. Anna Carey beschreibt die Geschichte dabei nach wie vor sehr eindringlich und stellenweise auch fast schon zu detailliert, allerdings hatte ich mit dem Schreibstil keinerlei Probleme. Die Geschichte wird flüssig erzählt, besitzt keine Lücken, steigert sich immer mehr und auch die Figuren entwickeln sich immens weiter. Sunny, die eigentlich Lena heißt, hat sich enorm gesteigert. Während sie mir im ersten Band noch oftmals fremd erschien, da sie selbst nichts über sich wusste, hat sie mir in "Deadfall" enorm gut gefallen. Ihre Ansichten und ihr Mut sind beispielhaft und ich konnte sie ins Herz schließen. Auch Ben und Rafe sind von der Autorin gut ausgearbeitet. Ich muss zwar zugeben, dass ich mit ihnen nicht so warm wurde, wie z.B. mit Lena, allerdings wollte ich sie auch nicht missen, sodass ich insgesamt alle Figuren gut leiden konnte. Interessant ist hierbei, dass man als Leser nie sonderlich vorausschauen kann, da man immer auf dem selben Kenntnisstand von Lena ist, da man als Leser quasi selbst Lena ist. Dies fand ich im ersten Band noch sehr gewöhnungsbedürftig, allerdings hatte ich in diesem Band keine Probleme mehr damit. Sehr gut ist auch, dass die Geschichte da weiter macht, wo man bei "Deadfall" aufgehört hat, sodass die Geschichte lückenlos weiter erzählt wird. Die Handlung an sich ist spannend, Lena lernt immer mehr dazu und erfährt einiges zu ihrer Familie, zu ihrer eigenen Person und Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind. Lenas Flucht von Los Angeles in Richtung New York wird spannend und temporeich erzählt, sodass man als Leser auch einige spannende Verfolgungsjagden erleben darf. Somit kann man den Abschluss der Dilogie auch als gelungen einstufen. Das Cover gefällt mir sehr gut und es passt sich auch sehr schön dem ersten Band an. Dazu gefällt mir auch der Gröntön mehr als gut, sodass beide Cover nebeneinander wahre Eyecatcher sind. Die Kurzbeschreibung liest sich gut und macht Lust auf mehr, sodass ich die Fortsetzung unbedingt lesen wollte. Insgesamt hat mir "Deadfall" nach "Blackbird" sehr gut gefallen, da sich sämtliche Figuren gut entwickelt haben und viele offene

Fragen beantwortet wurden, sodass ich die Dilogie rund um Lena als sehr gelungen empfinde. Somit entwickelt sich die Autorin auch immer mehr zu einer Lieblingsautorin, sodass ich mich auf viele weitere Bücher von Anna Carey freue. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener Jugend-Thriller, mit einem mehr als gelungenen Abschluss! Muss man lesen! Von Buecherwesen.de Inhalt: Sunny ist wieder auf der Flucht. Sie verlässt Los Angeles und macht sich auf den Weg nach New York. Sie wird begleitet von Rafe, dem Jungen den sie immer in ihren Träumen sieht. Er sagt, dass er sie kennt und sich die beiden geliebt haben. Ihren richtigen Namen verrät er ihr auch, Lena. Zusammen wollen sie ihre Verfolger zur Strecke bringen und den Menschen, die hinter allem stecken das Handwerk legen. Ganz überraschend tritt auch Ben wieder in ihr Leben, denn er möchte wieder ihr Vertrauen und ihre Liebe gewinnen. Er zahlt dafür einen hohen Preis, denn damit steht auch er auf der Abschussliste der Verfolger. Meine Meinung: Da ich den ersten Teil der Reihe schon gelesen habe und begeistert war, musste ich den Abschlussband einfach dringend lesen. Bei Jugend-Thrillern habe ich schon sehr oft schlechte Erfahrungen gemacht, was aber auf diese Reihe definitiv nicht zutrifft. Hier wird dem Leser alles geboten was ein Thriller haben muss. Eine rasante und spannende Geschichte, einige Opfer und Verfolgungsjagden. Natürlich zugeschnitten auf das passende Alter, also nicht zu blutig und brutal. Was mir sehr gut gefallen hat ist, dass man auch hier einige Einblicke in die Vergangenheit von Sunny/Lena bekommt. Zum Beispiel welche Abenteuer sie zusammen mit Rafe auf der Insel durchstehen musste und wie sie fliehen konnten. Rafe und Sunny treffen sich am Anfang der Geschichte am Bahnhof und wie der Zufall will wollen sie in dieselbe Richtung. Nur das Ziel ist nicht das gleiche, was sich aber recht schnell ändert. Rafe ist nämlich mit einigen anderen Zielpersonen in Kontakt und diese will er treffen um zusammen mit ihnen einen Plan gegen die Verantwortlichen der Jagd zu schmieden. Sunny/Lena ist natürlich mit von der Partie, denn sie will nichts mehr als dass endlich alles vorbei ist und sie wieder ein normales Leben leben kann. Im späteren Verlauf kommt noch Ben zu der Gruppe, doch kann ihm keiner vertrauen denn er hat Sunny verraten. Doch er bekennt sich zu ihr, denn er will ihr Vertrauen wiedergewinnen und hilft ihr. Somit steht auch er auf der Abschussliste der Jäger. Die Spannung hält sich in der Geschichte vom Anfang bis zum Schluss und auch das Ende hat mir richtig gut gefallen. Mein Fazit: Ein gelungener Jugend-Thriller, mit einem mehr als gelungenen Abschluss! Muss man lesen!

Kurzbeschreibung Der einzige Weg zu gewinnen, ist zu überleben Nach dem Ben sie verraten und ihr Herz gebrochen hat, ist Sunny wieder auf der Flucht. Sie verlässt Los Angeles und fährt nach New York. Begleitet wird sie dabei von Rafe, dem Jungen aus ihren Träumen. Er behauptet, sie zu kennen und dass sie sich einmal geliebt haben. Und er verrät ihr ihren richtigen Namen: Lena. Gemeinsam wollen sie ihre Verfolger zur Strecke bringen und das grausame Spiel ein für alle Mal beenden. In New York treffen sie auf weitere Zielobjekte. Und auch Ben taucht plötzlich auf und versucht alles, um Lenas Liebe und Vertrauen zurückzugewinnen. Auch wenn der Preis, den er dafür zahlen muss hoch ist. Denn jetzt steht auch er auf der Abschussliste. Pressestimmen "Ein gelungener zweiter und abschließender Band für diese Reihe, der mich wieder einmal von Anfang bis Ende packen und in seinen Bann ziehen konnte." (vanessas-buecherecke.blogspot.de) "Anna Carey schreibt sehr packend und fesselnd, aber auch voller Emotionen und Gefühle." (lenaliest.de) "Eine grandiose, fesselnde Feuerwerksexplosion an Spannung erwartet den Leser." (lielan-reads.blogspot.de) Kurzbeschreibung Der einzige Weg zu gewinnen, ist zu überleben Nach dem Ben sie verraten und ihr Herz gebrochen hat, ist Sunny wieder auf der Flucht. Sie verlässt Los Angeles und fährt nach New York. Begleitet wird sie dabei von Rafe, dem Jungen aus ihren Träumen. Er behauptet, sie zu kennen und dass sie sich einmal geliebt haben. Und er verrät ihr ihren richtigen Namen: Lena. Gemeinsam wollen sie ihre Verfolger zur Strecke bringen und das grausame Spiel ein für alle Mal beenden. In New York treffen sie auf weitere Zielobjekte. Und auch Ben taucht plötzlich auf und versucht alles, um Lenas Liebe und Vertrauen zurückzugewinnen. Auch wenn der Preis, den er dafür zahlen muss hoch ist. Denn jetzt steht auch er auf der Abschussliste.